

17. Mai 2022

“Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe. Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.”
1. Johannes 4:16-19



Liebe Familie und Freunde

Gottes Liebe ist das Fundament unseres Glaubens. Seine Liebe reicht nicht nur um uns zu retten. Wir brauchen sie jeden Tag. Sie verbindet uns mit Gott und hilft uns Ihm zu vertrauen und Ihn und Seinen Willen besser zu kennen. Wir empfangen die Liebe nicht nur, aber wir können und sollen sie weitergeben. Wir brauchen keine Angst zu haben, weil Gottes Liebe alles unter Kontrolle hat, auch das, was wir noch nicht verstehen.

Aktuelle Lage: Bei uns hat sich bezüglich Pandemie auch einiges normalisiert. Die Maskenpflicht bleibt wohl noch eine Weile bestehen. Die Einreise ins Land ist jetzt einfacher und ohne Quarantäne möglich.

Wir hatten in der Gemeinde ein paar Coronafälle, aber nicht schwerwiegende. Wir werden sehen, wann wir wieder mit Aktivitäten im Dorf und in Schulen beginnen werden, oder auch Einsatzteams empfangen können.

Im April und Anfang Mai hatten wir etliche Gäste, was erfreulich ist. Das „A Cup Of Joy“ Café hat immer noch relativ wenige Kunden. Wir versuchen mit Aktionen mehr

Gemeinde: Unsere Kleingruppen sind ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Wöchentlich treffen sich eine Gruppe von Berufstätigen, eine Gruppe von jungen Erwachsenen, eine Männergruppe, eine Bibelstudiengruppe und eine Frauengebettsgruppe. Die meisten dieser Treffen sind per Video, weil einzelne etwas weiter weg wohnen.

Pastor Yui hat im März von unserem Gemeindeverbund den Titel „Reverend“ bekommen, was hier wichtig ist für einen Leiter oder Leiterin.

Wir feierten Ostern wieder morgens früh am Meer, was jeweils eine besondere Atmosphäre ist. Meine Nichte Nora war mit Freunden über Ostern zwei Tage zu Besuch. Das war sehr schön, nach langer Zeit wieder einmal Besuch aus der Schweiz zu haben.

Am Freundestreffen letzten Herbst habe ich von Ya erzählt, welche aus einer muslimischen Familie zum Glauben gekommen ist. Ihre Situation ist nach wie vor schwierig. Sie konnte schon einige Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen. Am Ende des Ramadans war sie plötzlich für über eine Woche verschwunden und nicht erreichbar. Wir machten uns Sorgen, weil die Familie sie manchmal zwingt an islamischen Feiern teilzunehmen und auch droht mit Zwangskonversion zurück zum Islam. Ihr Glaube an Jesus wird aber durch all dies gestärkt. Gleichzeitig liebt sie ihre Familie und ist (noch) nicht bereit von zuhause auszuweichen. Dies würde einem Bruch mit der Familie gleichkommen. Aber letztlich wird es wohl dazu kommen. Wir beeinflussen sie nicht zu diesem Schritt, weil das wirklich ganz ihre eigene Entscheidung sein muss.

Männergruppe: Im Moment sind die Treffen der Männergruppe nicht ganz regelmässig und auch nicht immer vollständig. Cartoon (Toon) macht noch eine berufsbegleitende Weiterbildung, Tone arbeitet in Phuket und wohnt unter der Woche dort.

Yothin arbeitet im Familienbetrieb in Phang Nga, was ihn sehr absorbiert und leider auch von Gott entfernt hat. Ich hatte viele Versuche unternommen mich mit ihm regelmässig zu treffen. Er weicht aus und hat Ausreden. Das schmerzt, aber ich muss ihn gehen lassen mit Gebet und der Hoffnung, dass er später umkehren wird.

Unser Nachbar Nai nimmt immer noch an unseren Treffen teil, wenn wir Sport machen. Kürzlich musste er an die Aushebung. Am Tag vorher rief er mich an und wollte mich sehen. Er war sehr angespannt und hatte Angst, fürs Militär eingezogen werden könnte. Hier wird per Los entschieden, wer gehen muss. Wir spielten dann Tischtennis zusammen und beteten auch für den nächsten Tag, dass Gottes Wille geschehe.



Nai verspricht, dass er am Sonntag in die Gemeinde kommen würde, wenn er nicht gewählt würde. Sein Wunsch wurde erfüllt und er hielt sein Versprechen und kam in den Gottesdienst.

Ein paar Wochen später brannte es bei den Nachbarn. Nais Mutter war allein zuhause und wusste nicht wie man den Feuerlöscher bedient. Sie holte Hilfe bei uns und wir konnten das Feuer löschen. (Die Feuerwehr erschien nicht.) Gott sei Dank hat es nicht auf die Werkstatt übergegriffen, mit all dem Motorenöl etc. Weil alles glimpflich abgelaufen ist (nur ein Badezimmer mit der Waschmaschine wurde beschädigt), wollte nun auch die Mutter in den Gottesdienst kommen. Sie ist jetzt schon zweimal erschienen und zeigt Interesse am Glauben, aber ist gleichzeitig ziemlich im Buddhismus verankert und noch nicht bereit, dort loszulassen.

Homeschool: Seit letztem Herbst unterrichten wir Prince selber. Er ist im 10. Schuljahr. Während der Pandemie waren die Schulen geschlossen. Der Online-Unterricht war schwierig für die Kinder. Das hat für uns den Ausschlag gegeben, zu beginnen, was Gott uns sowieso aufs Herz gelegt hat. Das Bewilligungsverfahren für die Homeschool ist praktisch abgeschlossen. In den vergangenen Monaten haben wir Erfahrungen gesammelt und optimiert. Ich unterrichte Elektrotechnik als Zusatzfach. Neben den theoretischen Kenntnissen lernt Prince auch unsere Strom- und Wasserversorgung hier auf dem Grundstück kennen, sowie Unterhalt und Reparaturen durchzuführen.

Nach wie vor unterrichte ich Keyboard / Klavierspielen. Prince spielt jetzt auch regelmässig im Lobpreisteam mit.

Jetzt bereitet er sich auch auf die Mopedprüfung vor.

Garten: Wir sind daran, mehr Gemüse selber anzupflanzen. Neben den Gartenbeeten haben Prince und ich ein paar zusätzliche erhöhte Hurden zum anpflanzen konstruiert, z.B. für Salat.

Gebetsanliegen

- * Danke für Gottes Führung, Versorgung und Güte während der Pandemie.
- * Danke für die Kleingruppen der Gemeinde.
- * Bete um Weisheit und Führung durch den Heiligen Geist für unser Leitungsteam, dass wir Gottes Wege sehen und mutig vorangehen; dass wir weitsichtig sind.
- * Bete für Gottes finanzielle Versorgung der Gemeinde und Stiftung.
- * Bete für Stärke und Ermutigung für Ya, und dass ihre Familie von der Liebe Gottes berührt wird.
- * Bete für unsere Nachbarn Nai und seine Eltern, dass sie ihre Herzen öffnen für Jesus.
- * Bete für die Männergruppe, dass wir uns regelmässig treffen können und auch mehr Verantwortung in der Gemeinde übernehmen.
- * Bete, dass Yothin wieder nahe zu Gott kommt und ein Verlangen für die Gemeinschaft in der Gemeinde bekommt.

Ich danke euch ganz herzlich für alle Gebete und Unterstützung. Ich bete für euch und die Schweiz.

Liebe Grüsse und Gottes Segen, Peter

Adr: Share The Love Foundation
 5/9 Moo 8 Mobile: +66 85 471 0642
 T.Natoei, A.Thaimuang E-mail: peter.winkler.mail@gmail.com
 Phang Nga, 82120
 Thailand Postkonto: 30-72311-9



< Reverend Yui
Männergruppe

Bibelstudiengruppe



Brand bei Nachbarn



Homeschool Prince
Elektrotechnik
Reparaturen



Gartenarbeit

